

Antrag 2025/II/Wi/Steu/10

Jusos Hamburg

Haustiere wegen Ferien aussetzen? Öffentliche Kampagne jetzt!

- 1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:
- 2 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senates werden
- 3 dazu aufgefordert sich für eine jährliche öffentliche Kampagne einzusetzen mit dem Ziel über
- 4 das Aussetzen von Haustieren aufzuklären.
- 5 Die öffentliche Kampagne soll in Zusammenarbeit zwischen der Justizbehörde und den in
- 6 Hamburg tätigen Tierschutzorganisationen erarbeitet und mindestens aber nicht nur über fol-
- 7 gende Aspekte aufklären:
- 8 • Anzahl ausgesetzter Haustiere • Möglichkeiten Haustiere in Urlaubszeiten betreuen zu lassen
- 9 • Strafbarkeit von Haustieraussetzungen • Tierleid und durch Aussetzung bedingte Todesfälle
- 10 von Haustieren • What-To-Do: Umgang mit ausgesetzten Haustieren

11 Begründung

- 12 Jedes Jahr werden zwischen 300.000 bis 500.000 Haustiere deutschlandweit ausgesetzt. Viele
- 13 davon kurz vor und während der Ferienzeiten. Die Risiken und Folgen für das unverantwortliche
- 14 Verhalten ihrer ehemaligen Besitzer*innen tragen die Tiere oft selbst – Viele erkranken, werden
- 15 verletzt und sterben bevor jede Hilfe eintreffen kann. Auch die ohnehin überlasteten Tierheime
- 16 leiden unter den Haustieraussetzungen. Allein der Hamburger Tierschutzverein hat zwischen
- 17 dem 01.06 und 16.07.2024 194 ausgesetzte Haustiere aufgenommen, wovon 16 kurz darauf an
- 18 ihren Verletzungen verstarben. Viele Haustiere sterben schon bevor sie gefunden werden und
- 19 sind daher nicht erfasst. Im Laufe der Ferien registriert der Verein teilweise bis zu 50 ausgesetz-
- 20 te Haustiere pro Woche. Obwohl das Aussetzen von Haustieren mit hohen Bußgeldern und in
- 21 schweren Fällen auch mit Freiheitsstrafen geahndet werden kann, ist die Praxis also nach wie
- 22 vor weit verbreitet. Trotz der unermüdlichen Arbeit der Tierschutzorganisation wird in der Öff-
- 23 fentlichkeit viel zu wenig über das unverantwortliche Verhalten vieler Haustierbesitzer*innen,
- 24 das dadurch entstehende Leid für die Tiere und die Belastung der Tierheime gesprochen. Wir
- 25 finden: Das muss sich ändern! Durch bessere Aufklärung können Tierleben gerettet, Verant-
- 26 wortung gestärkt und Aussetzungen deutlich reduziert werden.